

## NABU Ortsgruppe Petersberg

### Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des NABU Petersberg am 16.8.2021



Ziegen sind aufmerksame Beobachter. Foto: M. Neugebauer

Im „Grünen Baum“ in Margrethenhaun konnte der Vorsitzende Dr. Alfred Peschl zahlreiche Mitglieder und Gäste - hier besonders Bürgermeister Carsten Froß und Ortsvorsteher Thomas Vogel - begrüßen. Nach den erforderlichen Formalitäten einer JHV wurde im ersten Tagesordnungspunkt ein zentrales Anliegen des Vereins behandelt. Die im Jahr 1993 verabschiedete Satzung des NABU Petersberg sah keine Eintragung ins Vereinsregister vor. Die damit verbundenen Probleme wurden in den letzten Jahren immer wieder diskutiert und führten im Rahmen der JHV 2020 zu dem Beschluss, eine neue Satzung zu erarbeiten und die Eintragung ins Vereinsregister anzustreben.

Dieser Prozess wurde in den zurückliegenden Monaten durch den Vorstand erfolgreich gestaltet, so dass die Vereinsmitglieder sich seit geraumer Zeit mit dem Entwurf der neuen Satzung vertraut machen konnten. Unter Hervorhebung einiger wesentlicher Neuerungen konnte der Vorsitzende, nach kurzer Aussprache, die neue Satzung zur Abstimmung stellen. Einstimmig wurde die neue Satzung angenommen und kann nun auf der Homepage des NABU Petersberg ([www.nabupetersberg.de](http://www.nabupetersberg.de)) eingesehen werden.

Nach der sich anschließenden Betrachtung der Vereinsentwicklung durch den Vorsitzenden betonte Bürgermeister Froß die Aktualität und Bedeutsamkeit des Themas „Natur“, verwies auf die diesbezüglichen gemeindlichen Initiativen, den Naturschutz sowie die bereits bestehenden Kooperationen mit dem NABU Petersberg. Thomas Vogel unterstützte in seinem Grußwort die Absicht des Vereins, als e.V. in Zukunft aktiv zu sein.

In ihren Rechenschaftsberichten stellte der Vereinsvorstand, veranschaulicht durch entsprechende Bilder, wesentliche Aspekte der Vereinsarbeit in den zurück liegenden 17 Monaten vor. Dazu verwies der Vorsitzende auf

- das Kartoffelprojekt, das seit 23 Jahren unter der Leitung von Friedhelm Bleuel viele Kindergartenkinder auf dem Kartoffelacker der Natur näher bringt,
- Arbeiten zum Reptilien-Schutz an verschiedenen Standorten
- die Mitarbeit bei den Ferienspielen der Gemeinde Petersberg,
- erfolgreiche Klärungen zu strittigen Fragen (Angeln im Naturschutzgebiet, Hutzelfeuer auf einer Ausgleichsfläche)

- die notwendige Betreuung vieler Kompensationsflächen der Gemeinde, besonders der Streuobstflächen, die eine ständige Pflege erfordern,

- gute Kooperation in vielen Fragen der Naturschutzarbeit mit Mitarbeitern der Gemeinde.

Im Anschluss veranschaulichte Martin Neugebauer als 2. Vorsitzender das Ziegenprojekt, das nunmehr einen wesentlichen Teil der Vereinsarbeit ausmacht. Mit Hilfe eines beweglichen Unterstandes, dem Ziegenwagen, wird die Ziegenherde zu verschiedenen Biotopen auf Gemeindegebiet gebracht. Für die Überwinterung der Ziegenherde im Freien mussten zum Winter 2020/21 durch den Verein eine ganze Reihe von strategischen Fragen geklärt werden. Zusammen mit einem Team von Mitgliedern des Vereins, die täglich die gute Versorgung der Tiere kontrollierten, konnte diese Herausforderung erfolgreich gestaltet werden. Somit hat das dritte Jahr den Verein in Hinblick auf den Umgang mit diesen interessanten Tieren und auch um das kooperative Miteinander um schöne Erfahrungen bereichert.

Daran anschließend verdeutlichte Wolfgang Rieser an Beispielen, die über das Kartoffelprojekt und die Ferienspiele hinausreichten, seine Arbeit als Jugendwart. Man gewann den Eindruck, dass die Zahl der Möglichkeiten scheinbar grenzenlos ist, wenn man es schafft, für die Kinder einen altersgemäßen Zugang zur Natur zu gestalten. Die Anwesenden konnten so Naturpädagogik aus erster Hand nacherleben.

Ralf Schwarz gab in seinem Kassenbericht einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Vereinseinnahmen und Ausgaben. Ihm wurden durch die beiden Kassenprüfenden Bettina Hohmann und Thomas Rieser eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt, was nach Antragstellung zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

Unter der Leitung von Thomas Vogel wurde anschließend der Vorstand des Vereins neu gewählt.

Dies führte zu einer Wiederwahl des alten Vorstandes.

- Dr. Alfred Peschl (1. Vorsitzender)
- Martin Neugebauer (2. Vorsitzender)
- Ralf Schwarz (Kassenwart)
- Jens Rieser (Schriftführer)
- Wolfgang Rieser (Jugendwart)

Im letzten Teil der Mitgliederversammlung wurde

- Martin Rieser als Kassenprüfer gewählt,
- ein Antrag des Vorstandes auf Zuschuss zur Anschaffung von Vereinskleidung behandelt,
- das Anbringen von Informationstafeln zur Unterlassung der Ziegenfütterung vorgestellt,
- das Ziegenkonzept für den Herbst/Winter erläutert,
- der Termin zur nächsten JHV auf April 2022 verabredet,
- Unterstützung bei der Jugendarbeit durch S.v. Rooij zugesagt.

Für den NABU Petersberg,  
Dr. Alfred Peschl

Für weitere Informationen zum Verein nutzen Sie bitte die nachstehende Webseite: <https://www.nabu-petersberg.de>



Bürgermeister C. Froß, Ortsvorsteher T. Vogel, Kassenwart R. Schwarz, 2. Vorsitzender M. Neugebauer, 1. Vorsitzender Dr. A. Peschl, Schriftführer J. Rieser, Jugendwart W. Rieser.

Foto: H. Schmitt